

Kollegen denken: Da ist wieder einer, der nur fragen will! Den Kollegen im Rat des Kreises muß einmal klipp und klar vom Vorsitzenden des Rates gesagt werden, welche Aufgaben der Bevollmächtigte hat, und daß die Fachabteilungen mit ihm zusammenarbeiten müssen, und er nicht ihr Laufbursche sein kann. Auch die Bürgermeister müssen besser über unsere Arbeit informiert und auf eine gute Zusammenarbeit mit uns aufmerksam gemacht werden. Es ist bisher nur mir allein überlassen worden, ob ich mit einem Bürgermeister auskomme oder nicht. Als einmal eine Bürgermeisterversammlung stattfand, auf der darüber gesprochen wurde, was die Bevollmächtigten zu tun haben, da hatte man uns nicht mit hinzugezogen. Ich glaube, daß das doch notwendig ist. Ich habe mich in den Gemeinden selbst vorgestellt. Mit den Bürgermeistern, mit denen ich in den vier Wochen meiner Tätigkeit zu tun hatte, habe ich bisher gut zusammengearbeitet.

Es ist noch sehr schwer, alle landwirtschaftlichen Fachkräfte wie Zootechniker, Pflanzenschutzleute, Milchleistungsprüfer u. a. zusammenzubekommen. Sie weichen gern einer Kontrolle aus. In ihrer Tätigkeit habe ich sie noch nicht alle angetroffen, trotzdem ich immer Wert

darauf lege, sie bei ihrer Arbeit zu sehen, wenn ich eine LPG oder einen Stützpunkt aufsuche.

Die Bevollmächtigten haben vom Vorsitzenden des Rates des Kreises den Auftrag erhalten, die landwirtschaftlichen Fachkräfte einmal in der Woche zusammenzufassen und eine fachliche Schulung mit ihnen zu organisieren. Ich selbst bin fachlich dazu nicht in der Lage sie durchzuführen, deshalb hole ich Fachkräfte heran. Der Bereichszootechniker spricht zu den Milchleistungsprüfern, die Pflanzenschutzleute unterrichtet der Pflanzenschutzberater des Bereiches usw. Es ist nicht möglich, auf jedem Gebiet ein umfangreiches Fachwissen zu besitzen, aber von der Fachabteilung im Rat des Kreises muß ich verlangen können, daß sie mich über die Aufgaben der Fachkräfte und Spezialisten informiert. Bisher habe ich aber mit diesen Kollegen gesprochen und mir von ihnen erzählen lassen, was sie für Aufgaben haben. So habe ich mir ein Bild verschaffen müssen. Richtiger wäre es, wenn die Funktionäre der Abteilung Landwirtschaft im Rat des Kreises mit uns in die Dörfer gehen und in der Praxis zeigen, welche Aufgaben die Fachkräfte lösen müssen.

Im Kampf um eine hohe Rentabilität Wirdiskutieren:

Der Hauptbuchhalter sorgt für Finanzdisziplin

Viele Parteileitungen verlassen sich bei der Ausarbeitung von Betriebsanalysen teilweise auf ungewisse Angaben und stützen sich nicht immer auf die zuverlässigen Unterlagen über die Arbeitsergebnisse des Betriebes, die vom Hauptbuchhalter und von seinen Mitarbeitern angefertigt wurden. Die ausgearbeiteten Unterlagen sind unumstößliche Beweise dafür, wie der Betrieb tatsächlich arbeitet; denn die Ergebnisse, ausgerechnet in Mark und Pfennigen, sprechen eine deutliche Sprache. Die große Bedeutung des Hauptbuchhalters ist vielen Parteiorganisationen noch nicht klar. Die

tiefere Ursache liegt darin, daß viele Parteileitungen das Studium und die Kenntnisse über Verordnungen unserer Regierung für die unmittelbare Parteiarbeit nicht als notwendig erachten. Deshalb ist es erforderlich, nochmals darauf hinzuweisen, daß eine Betriebsparteiorganisation ihre Aufgaben im Kampf um die Planerfüllung nicht lösen kann, wenn sie nicht eine umfassende Kenntnis über den Inhalt und das Wesen der Verordnungen hat, die auf dem Gebiet der Finanzpolitik erlassen wurden, wie z. B. die „Verordnung über die Stellung der Hauptbuchhalter in den Betrieben der